Verbraucherzentrale Hamburg

Ruhe bewahren – Geldanlage in unruhigen Zeiten

Unruhige Weltlage, Kriege, Strafzölle, Klimakrise, … Von solchen Ereignissen bleiben auch die Finanzmärkte nicht unberührt. Doch was bedeutet das konkret für Anlageprodukte wie ETFs auf den MSCI World Index oder Geldanlage und Altersvorsorge im Allgemeinen? Ob Versicherungen, Aktien oder Spareinlagen: Das sollten Sie tun.



© Pexels - Pixabay.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Militärische Konflikte, unruhige Weltlage, hohe Zölle und die Klimakrise sorgen auch an den Finanzmärkten für viel Wirbel.
2. Anlegerinnen und Anleger sollten Ruhe bewahren und vor allem keine überstürzten Panikverkäufe tätigen.

3. Nur wer dringend kurzfristig Geld benötigt, sollte einen Verkauf seiner Geldanlage in Betracht ziehen.

Stand: 09.03.2026

Behalten oder verkaufen? Diese Fragen stellen sich in unruhigen Zeiten viele Verbraucherinnen und Verbraucher. Wie gehe ich mit meinen Aktien, meinen Fondsanteilen oder meiner Lebensversicherung um? **Wichtigster Tipp:** Bewahren Sie Ruhe! Wir sagen Ihnen, was darüber hinaus sinnvoll ist.

Aktien & Aktienfonds

Unsichere Zeiten lassen die Aktienkurse vieler Unternehmen schwanken und damit auch ETFs beispielsweise auf den Kursindex MSCI World. Wenn Sie Ihre Aktien oder Fondsanteile in dieser Zeit abstoßen, riskieren Sie hohe Verluste. Denken Sie daran: Bis zu einem Verkauf existieren Verluste nur auf dem Papier. Börsenschwankungen sind normal, und Aktien-ETFs sind als langfristige Geldanlage gedacht. Die erfolgversprechendste Anlagestrategie besteht darin, derartige Verlustphasen auszusitzen. In den letzten zehn Jahren hat sich der Wert des MSCI World mehr als verdoppelt. Weichen Sie nicht von Ihrer mittel-oder langfristigen Anlagestrategie ab.

Anders sieht es aus, wenn es Anzeichen dafür gibt, dass sich ein bestimmtes Unternehmen oder eine ganze Branche nach einer Krise nicht mehr erholen wird. Dann kann es sinnvoll sein, die eigenen Anteile abzustoßen.

Das gilt auch, wenn Sie die Sorge um den Kurs der eigenen Aktien um den Schlaf bringt. Nicht alle Kleinaktionäre sind dafür geschaffen, eine Krise an den Finanzmärkten über einen längeren Zeitraum mental durchzustehen. Ziehen Sie den Verkauf Ihrer Aktien in Betracht, wenn Ihnen das Warten auf bessere Zeiten an den Finanzmärkten zur unerträglichen Qual wird. Sind Sie unsicher, welcher Weg für Sie der richtige ist, lassen Sie sich unabhängig beraten.

Lebens- und Rentenversicherungen

Hier unterscheidet man zwischen klassischen sowie fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen. Die garantierte Versicherungssumme von **klassischen Lebens- und Rentenversicherungen** sind von Turbulenzen an den Finanzmärkten nicht direkt betroffen. Einzig die Verzinsung der Versicherung richtet sich danach, was die Versicherungsunternehmen mit ihrem Kapital an den Märkten erwirtschaften.

Anders verhält es sich mit **fondsgebundenen Lebens- oder Rentenversicherungen**. Ihre Rendite ist abhängig vom Erfolg einzelner Fonds. Brechen diese ein, sinkt auch Ihre Rendite. Doch auch hier raten wir zur Ruhe. Bei einem vorzeitigen Verkauf von Lebens- und Rentenversicherungen riskieren sie hohe Verluste und empfindliche Stornokosten.

Einige Verträge besitzen eine **Nominalwertgarantie**, um etwaige Verluste abzufedern. Diese Klausel garantiert, dass der Kunde mindestens die Gesamthöhe seiner eingezahlten Beiträge erhält. Aber Vorsicht! Diese Klausel greift in der Regel erst nach dem Ende der Ansparphase und nicht bei einem vorzeitigen Verkauf.

Grundsätzlich raten wir Ihnen dazu, bestehende Versicherungsverträge unabhängig prüfen zu lassen. Nicht alle Verträge lohnen, diese fortzuführen. Oft ist es eine Kündigung oder Beitragsfreistellung die bessere Wahl.

Spareinlagen

Spareinlagen wie zum Beispiel Festgeldkonten sind von den Auswirkungen einer Krise an den Finanzmärkten nicht direkt betroffen. Achten Sie allerdings darauf, Ihr Geld nur an eine Bank zu verleihen, die über ein Land mit einer guten Bonität abgesichert ist.

Investieren in der Krise?

In Zeiten von fallenden Kursen auf dem Aktienmarkt zu investieren, mag für viele verlockend klingen. Jedoch sollte diese Entscheidung wohl überlegt sein. Kurse können weiter fallen und es kann lange dauern, ehe sie sich wieder erholen. Das tun sie in der Regel aber auch. Zumindest lehrt uns das die Vergangenheit.

Wer in unruhigen Zeiten Aktien kaufen möchte, aber nicht sicher ist, ob er überhaupt für das Spekulieren mit Aktien geschaffen ist, dem empfehlen wir sogenannte ETF-

Aktienfonds mit einem Sparplan. Hier investieren Sie regelmäßig kleine Summen in einen Fonds. Das ist bereits ab einem Euro im Monat möglich.
Fallen die Kurse an den Aktienmärkten, hält sich Ihr Verlust in überschaubaren Grenzen, da Sie anfangs erst relativ wenig Geld in den Fonds investiert haben. Gleichzeitig kaufen Sie bei niedrigen Kursen auch immer wieder günstig nach.

Existenzielle Risiken absichern

Doch bevor Sie in eine langfristige Geldanlage investieren, empfehlen wir zunächst dieDoch bevor Sie in eine langfristige Geldanlage investieren, empfehlen wir zunächst die Absicherung von existenziellen Risiken.Absicherung von existenziellen Risiken.
Haben Sie zum Beispiel eine private Haftpflichtversicherung, eine Berufsunfähigkeitsversicherung, eine Risikolebensversicherung zur Absicherung Ihrer Familie und etwas Geld auf der hohen Kante, um kurzfristig nötige Anschaffungen tätigen zu können? Erst dann raten wir Ihnen, Geld in langfristige Anlagen zu investieren.

UNSER ANGEBOT

Sie haben noch Fragen? Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie zum Thema Geldanlage und Altersvorsorge – kompetent und unabhängig. Jetzt Beratungstermin buchen

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/finanzen/probleme-der-geldanlage/ruhe-bewahren-geldanlage-unruhigen-zeiten